CSU LANDESGRUPPE IM DEUTSCHEN BUNDESTAG

Berlin-Ticker

Nr. 551 vom 02.06.2021

## Alois Karl: Susanne Hierl als CSU-Direktkandidatin für unseren Wahlkreis Amberg-Sulzbach-Neumarkt nominiert!

Mit **Susanne Hierl** (CSU-KV Neumarkt), **Florentin Siegert** (CSU-KV Amberg-Sulzbach) und **Michaela Frauendorfer** (CSU-KV Amberg) haben die drei CSU-Kreisverbände unseres Wahlkreises jeweils einen Vorschlag für den CSU-Bewerber für das Direktmandat in unserem Bundeswahlkreis nominiert. Bereits im 1. Wahlgang entschieden sich die 160 Delegierten im ACC in Amberg **mit absoluter Mehrheit für Susanne Hierl als die gemeinsame CSU-Direktkandidatin für unseren Wahlkreis**.

Ich hatte zuvor bei meinem Grußwort im ACC betont, dass sich die Delegierten zwischen **drei veritablen Bewerbern** entscheiden können. Zugleich hatte ich dazu aufgerufen, dass die CSU in allen Bereichen unseres Wahlkreises die demokratische Entscheidung mitträgt und den gemeinsamen Kandidaten mit Nachdruck unterstützt.

Ich selbst habe 2005 von **Rudolf Kraus** das Direktmandat übernommen und es stets mit großer Freude ausgefüllt. **Es ist für mich eine wirkliche Bestätigung, wenn ich heute erlebe, wie sich auch mit meinem Zutun unsere Heimat in den letzten 16 Jahren positiv entwickelt hat.** Das umfasst den Erhalt wichtiger kulturhistorischer Bauten wie des **ehemaligen Klosters Michelfeld** bei Auerbach bis hin zur **Abtei Plankstetten** bei Berching ebenso, wie die Ertüchtigung unserer Verkehrsinfrastruktur. Die **A6 Nürnberg-Prag** wurde fertiggestellt, die **A3 im Landkreis Neumarkt** ertüchtigt und mit Neumarkt-Ost eine neue Anschlussstelle geschaffen. Die **B85** wurde in dieser Zeit **zwischen Sulzbach-Rosenberg und der Landkreisgrenze bei Pittersberg** in vielen Bereichen optimiert. Auch bei der **B299** haben wir Verbesserungen erreicht, die wichtigste ist die **Ortsumgehung Mühlhausen**. Weitere **notwendige Straßen- und Schienenprojekte in unserer Heimat sind im aktuellen Bundesverkehrswegeplan verankert**. Wir haben in vielen Gebieten den **Breitbandausbau vorangetrieben** und die **Mobilfunknetzabdeckung stetig verbessert**.

**Das alles ist kein Selbstzweck! Schienen, Straßen und Telekommunikationsverbindungen sind die Lebensadern für die künftige Entwicklung unserer Heimat. Aber sie sind nicht alles.** Deshalb war es ebenso richtig und wichtig, dass wir mit Bundesmitteln die **Qualität und den Ausbau der Betreuung in Kindesgärten und Kindertagesstätten massiv verbessert** haben. Wir haben mit Bundesmitteln in der Corona-Pandemie zusätzliches Geld für eine **bessere digitale Ausstattung unserer Schulen und Schüler** bereitgestellt. Wir haben mit umfangreichen Hilfen **viele heimische Unternehmen und Arbeitnehmer** unterstützt, um die Folgen der Pandemie abzufedern**. Wir haben seit 2010 als Bund die Landkreise, Städte und Gemeinden direkt und indirekt um rund 250 Milliarden Euro entlastet.** Davon profitieren unsere Wahlkreiskommunen ebenso, wie von der **Städtebauförderung**, **Zuschüssen zu $CO_2$-Reduktionsmaßnahmen** oder der **Förderung von Sportanlagen in Freudenberg, Neumarkt, Parsberg, Rieden und Seubersdorf**. Ich könnte diese Reihe an positiven Beispielen noch lange fortsetzen. Sie zeigt: **Ich konnte viel für unsere Heimat, ihre Menschen, Unternehmen, Vereine und Verbände, sowie die Landkreise, Städte und Gemeinden erreichen und zugleich ein gutes Fundament für Susanne Hierl und ihre Kandidatur für das Direktmandat legen.** Ich setze darauf, dass ich als Wahlkreisabgeordneter unserer Heimat am 26. September 2021 den Staffelstab an Susanne Hierl übergeben kann.

## Alois Karl: Bundeshilfen für Unternehmen auf gutem Weg!

Auch wenn die dritte Welle der Corona-Pandemie aktuell abklingt, so hat die Pandemie bei vielen Unternehmen tiefe finanzielle Spuren hinterlassen. Deshalb ist es wichtig, dass **der Bund über das Kurzarbeitergeld bereits mehr als 30 Mrd. Euro** an Hilfen für **Betriebe und Arbeitnehmer** zur Verfügung gestellt hat. Auch wurde der Großteil der beantragten Bundeshilfen für Unternehmen bereits ausgezahlt. Hier ein aktueller Stand zu den Bundeshilfen, die ausschließlich an Unternehmer fließen:

### Soforthilfen für kleine Unternehmen, Selbstständige und Freiberufler

| | |
|---|---|
| Für das Soforthilfeprogramm des Bundes wurden gestellt | 1,8 Mio. Anträge |
| mit einem Volumen von insg. | 13,7 Mrd. €. |
| **Bereits ausgezahlt wurden** bis zum 01.06.21 insg. | **13,6 Mrd. €.** |

### Überbrückungshilfen

| | |
|---|---|
| Für die **Überbrückungshilfe I** wurden gestellt zum 28.05.2021 | 137.187 Anträge |
| (vor Verrechnung mit anderen Programmen) mit einem Antragsvolumen von insg. | 1,68 Mrd. €. |
| **Ausgezahlt wurden inzwischen** | **123.300 Anträge** |
| **mit einem Volumen von insg.** | **1,42 Mrd. €.** |
| Für die **Überbrückungshilfe II** wurden gestellt | 214.900 Anträge |
| mit einem Volumen von insg. | 2,94 Mrd. €. |
| **Bereits ausgezahlt wurden** bis zum 28.05.21 insg. | **2,69 Mrd. €.** |
| Für die **Überbrückungshilfe III** wurden bis zum 01.06.2021 gestellt | 237.165 Anträge |
| mit einem Volumen von | 15,14 Mrd. €. |
| **Bereits ausgezahlt wurden insg.** | **9,04 Mrd.€.** |
| Für die **Neustarthilfe** für Soloselbstständige & kleine Kapitalgesellschaften | |
| wurden bis zum 25.05.2021 gestellt | 195.637 Anträge |
| mit einem Volumen von insg. | 1,20 Mrd. €. |
| **Bereits ausgezahlt wurden insg.** | **1,12 Mrd. €.** |

### November-/Dezemberhilfe

| | |
|---|---|
| Für die **Novemberhilfe** wurden gestellt | 383.791 Anträge |
| mit einem Volumen von insg. | 6,97 Mrd. €. |
| **Bereits ausgezahlt wurden Hilfen im Gesamtvolumen von** | **5,84 Mrd. €.** |
| Damit wurden **von beantragten Hilfsgeldern zum 01.06.21 bereits ausgezahlt** | **rd. 84%.** |
| Für die **Dezemberhilfe** wurden gestellt | 375.669 Anträge |
| mit einem Volumen von insg. | 7,59 Mrd. €. |
| **Bereits ausgezahlt wurden Hilfen im Gesamtvolumen von** | **6,22 Mrd. €** |
| Damit wurden **von beantragten Hilfsgeldern zum 01.06.21 bereits ausgezahlt** | **rd. 82%.** |

### Wirtschaftsstabilisierungsfonds

| | |
|---|---|
| Der **Wirtschaftsstabilisierungsfonds** hat mit Stand 01.06.2021 **in** | **18 Fällen** |
| **Unterstützungsmaßnahmen beschlossen mit einem Gesamtvolumen von insg.** | **8,52 Mrd. €.** |

### Großbürgschaften des Bundes

| | |
|---|---|
| Bis zum 01.06.21 wurden im **Großbürgschaftsprogramm des Bundes bewilligt** | **9 Bürgschaften** |
| **im Gesamtvolumen von** | **2,68 Mrd. €.** |

### Bürgschaften der Bürgschaftsbanken

| | |
|---|---|
| Bis zum 28.05.21 wurden **Bürgschaften der Bürgschaftsbanken** beantragt für | 9.123 Bürgschaften. |
| **Genehmigt wurden** | **7.141 Bürgschaften.** |
| Das unterstützte **Kreditvolumen** beträgt insg. | **2,21 Mrd. €.** |

### KfW-Sondermaßnahme "Corona-Hilfe für Unternehmen"

| | |
|---|---|
| Bis zum 25.05.21 wurden im Rahmen der **KfW-Sondermaßnahme** | 138.719 Anträge |
| gestellt mit einem Antragsvolumen von | 65,9 Mrd. €. |
| **Zugesagt wurden bisher insg.** | **51,2 Mrd. €.** |

## Alois Karl: Jetzt für den Deutschen Kita-Preis 2022 bewerben!

*Bereits 2011 hate sich Alois Karl (2.v.l.) bei einem Besuch der Velburger "Rappelkiste" von Bgm. Bernhard Kraus und der Kindergartenleitung erklären lassen, wie das Konzept einer Sprach-Kita vor Ort umgesetzt wird. Foto: H. Frank*

Die Corona-Pandemie hat überdeutlich gezeigt, wie wichtig für unser Land eine gute und funktionierende Kindertagesbetreuung ist. **Im Zeitraum 2010 bis 2020 hat der Bund mehr als 16 Milliarden Euro für den Ausbau der Kinderbetreuung zur Verfügung gestellt und finanziert einen Teil der Betriebskosten.** Dabei gehört die Kinderbetreuung zu den klassischen Aufgaben der kommunalen Ebene und die Finanzverantwortung liegt vorrangig bei den jeweiligen Bundesländern.

**Für Verbesserung der Qualität und Teilhabe in der Kindertagesbetreuung stellen wir den Bändern bis zum Jahr 2022 weitere 5,5 Milliarden Euro an Bundesmittel zur Verfügung.** Der Bund steht zu seiner gesamtgesellschaftlichen Aufgabe, die Länder bei der Erfüllung ihrer Aufgaben zu unterstützen. 5,5 Milliarden Euro bis 2022 allein vom Bund für unsere Kinder – nämlich für die Verbesserung der Qualität in der Kindertagesbetreuung – ist gut angelegtes Geld. **Die 5,5 Milliarden Euro, die der Bund den Bundesländern in die Hand gibt, müssen aber auch genau da ankommen, wo sie gebraucht werden – nämlich in der Qualität.**

In den vergangenen Jahren stand der Ausbau der Kita-Kapazitäten im Vordergrund. **Jetzt brauchen wir eine Epoche des Qualitätsausbaus in der Kindertagesbetreuung.** Eltern und Kinder erwarten eine gute Kita mit einer qualitativ hochwertigen Betreuung. Im Vordergrund muss insbesondere ein **guter Fachkraft-Kind-Schlüssel** stehen.

Wir erwarten, dass die Bundesländer die Bundesmittel passgenau in echte Qualitätsmaßnahmen investieren und nicht nur in die Beitragsreduzierung. Gerade Beitragsreduzierungen können unsere Städte und Gemeinden vor neue Probleme stellen, wenn seitens des jeweiligen Bundeslandes nicht die tatsächlichen Ausgaben erstattet werden, sondern wegfallende Elternbeiträge über Pauschalen abgedeckt werden sollen.

**Wir wollen keine bloße Kinderverwahrung, wir wollen eine gute Kinderbetreuung.** Dabei setzen wir auch auf die Kreativität der Einrichtungen selbst und ihres Umfelds. Deshalb unterstütze ich die Initiative der **Deutschen Kinder- und Jugendstiftung**, auch im kommenden Jahr wieder beispielhaftes Engagement für frühe Bildung **in Kitas und lokalen Bündnissen** mit dem **Deutschen Kita-Preis** auszuzeichnen.

**Auf die Erstplatzierten der beiden Kategorien wartet ein Preisgeld in Höhe von je 25.000 Euro. Jeweils vier Zweitplatzierte werden mit 10.000 Euro ausgezeichnet.**

Die Stiftung ist auf der Suche nach Einrichtungen, die sich kontinuierlich für gute Qualität in der frühen Bildung einsetzen und dabei die Bedürfnisse der Kinder in den Mittelpunkt stellen. Es wird darauf geachtet, wie Kinder, Eltern, und pädagogisches Fachpersonal den Alltag mitgestalten können und wie die Zusammenarbeit mit Partnern vor Ort klappt.

**Die Bewerbungsfrist endet am 15. Juli dieses Jahres.** Viele nützliche Informationen und Materialien finden sich auf der Website www.deutscher-kita-preis.de. Persönliche Anfragen über E-Mail oder telefonisch unter 030/403645400 werden gerne beantwortet.

## *Zum Schluss noch die gute Nachricht:*
## *Deutschland leistet seit Jahrzehnten seinen Beitrag zur Luftreinheit!*

***Verfolgt man die aktuelle Debatte, dann könnte man meinen, Deutschland habe in den letzten Jahrzehnten nichts zur Verbesserung der Luftreinheit getan und die künftige Erderwärmung werde entscheidend durch die Entwicklung in Deutschland geprägt.***

***Hierzu einige wenige Fakten:***

*Die Milliarden DM bzw. Euro zur Beseitung des sozialistischen Erbes der DDR bei der Umweltbelastung sind erfolgreich eingesetzt worden:*

| | |
|---|---|
| *1988 emittierte die DDR je Einwohner an Schwefeldioxid ($SO_2$)* | *311 kg.* |
| *Das überstieg die $SO_2$-Emissionen in der BRD je Einwohner im Jahr 1988 um das* | *17-fache.* |
| *2018 betrug die jährliche $SO_2$-Emission je Bundesbürger nur noch* | *rd. 3,5 kg.* |
| *Der Ausstoß an $SO_2$ sank im wiedervereinigten Deutschland von 1990* | *5,47 Mio. t* |
| *auf 2018 nur noch* | *0,29 MIo. t.* |

*Verbesserungen der Luftreinheit in Deutschland auf breiter Front:*

| | |
|---|---|
| *Die jährliche Staubbelastung der Luft konnten wir z.B. ggü. 1990 drastisch senken um* | *-82%.* |
| *Die Emissionen von Kohlendioxid ($CO_2$) betrugen 1990 noch* | *1.052 Mio. t.* |
| *Diese jährlichen $CO_2$-Emissionen haben wir gesenkt um* | *408 Mio. t* |
| *oder* | *-39%* |
| *auf 2020 nur noch* | *644 Mio. t.* |

| | |
|---|---|
| *Weltweit gibt es an Kohlendioxid ($CO_2$)* | *165.000 Mrd. t.* |
| *Der Anteil, den D durch seine $CO_2$-Emissionen 2020 dazu beigetragen hat, liegt bei* | *0,00003%.* |

*Deutliche Anstiege hingegen bei den Schwellenländern seit 1990 beim $CO_2$-Ausstoß:*

| | |
|---|---|
| *China hat von 1990 bis 2019 seinen jährlichen $CO_2$-Ausstoß erhöht von 1990 mit* | *2,4 Mrd. t.* |
| *um mehr als* | *+300%* |
| *oder um* | *rd. 7,8 Mrd. t* |
| *auf mittlerweile* | *10,2 Mrd. t.* |
| *In Indien erhöhte sich von 1990 bis 2019 der $CO_2$-Ausstoß von 1990 mit* | *0,6 Mrd. t* |
| *um mehr als* | *+300%* |
| *oder um* | *2,0 Mrd. t* |
| *auf mittlerweile* | *2,6 Mrd. t.* |

*Ähnliche Zuwachsraten gab es zahlreichen Ländern wie dem Iran, Indonesien u.v.a.*

*Diese wenigen Zahlen belegen:*
*Deutschland kann die Erderwärmung nicht alleine aufhalten.*
*Richtig ist, dass wir dennoch unseren Beitrag leisten wollen und müssen, dass die Luftreinheit weltweit verbessert wird und zugleich der Anstieg der Erderwärmung vermindert wird.*
*Richtig ist zugleich, dass wir seit 1988 in Deutschland viel erreicht haben.*
*Ebenso richtig ist, dass der Anteil Deutschlands an den weltweiten Treibhausgasemissionen schon von 1990 mit 4,06% bis heute mit 1,58% deutlich gesenkt wurde.*

***Sie sehen, es nicht alles schlechter geworden.***

***Wir befinden uns auf einem guten Weg!***

Mit besten freundlichen Grüßen
Ihr

Alois Karl
Bundestagsabgeordneter